

COBEN - Delivering Community Benefits of Civic Energy



Priorität: 2 - Umweltverträgliche Wirtschaft
Laufzeit: 01/10/2016 – 30/09/2019
Budget gesamt: ca. 4,6 Mio. Euro
EFRE / 50 % Förderung: ca. 2,6 Mio. Euro
Budget Weser-Ems: ca. 1,1 Mio. Euro



Programmziel:

2.1 Förderung der Entwicklung und des Einsatzes von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen mit dem Ziel der schnelleren Realisierung einer umweltverträglichen Wirtschaft im Nordseeraum

Projekt-Kurzbeschreibung:

Schlüsselakteur der Energiewende ist die Gesellschaft in den Kommunen mit ihren Unternehmen, Bürgern und Verwaltungsstrukturen vor Ort. Solche lokalen Energiestrukturen gewinnen unter der Bezeichnung Civic Energy europaweit immer weiter an Bedeutung. Allerdings nehmen die Mitwirkenden in den kommunalen Gesellschaften diese Rolle noch nicht hinreichend wahr, die im Rahmen der Neuorganisation des Energiebereichs mit zukünftig auf erneuerbaren Ressourcen basierenden Versorgungs- und Nutzungssystemen auf sie zukommt.

COBEN nimmt eine zentrale Hürde in den Blick: Investitions- und Strukturentscheidungen sind blockiert, weil betrieblicher Nutzen, finanzielle Vorteile, aber auch weitere Vorzüge wie z. B. die Verbesserung von Luft- oder Lebensqualität nicht klar bewertet werden können.

Lokale/kommunale Energieversorger, Cluster von insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen, Innovations- und Wirtschaftsförderungseinrichtungen, kommunale Verwaltungen, aber gerade auch Bürgergruppen kommen in COBEN zusammen, um die neuen Wertschöpfungsmuster des Energiesektors systematisch zu quantifizieren und gleichzeitig die Mehrwerte zu erfassen. Die teilnehmenden Gemeinden und Regionen werden von einem transnationalen Netzwerk in einem Prozessmanagement unterstützt. So soll eine Führungsrolle bei der Umwandlung von Energieproduktion, für Infrastruktur, Vertrieb und Konsum übernommen werden können. Resultat sind nachhaltige, über die Projektphase hinausgehende Geschäftsmodelle, die für die Etablierung von Lösungen erarbeitet werden. Damit nehmen die teilnehmenden kommunalen Gesellschaften eine (markt-)führende Rolle in der Energiewende ein.

Aktivitäten in Weser-Ems:

Das Projekt COBEN wurde in Weser-Ems von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in seinem wissenschaftlichen Zentrum COAST entwickelt. Dort liegt jetzt auch die Leitung des Vorhabens, das kommunaler Anstrengungen im Sinne der Energiewende und des Klimaschutzes verstärkt. Grundlage für das Vorhaben sind enge Kooperationsnetze von COAST mit Partnern der Region, die in früheren energiebezogenen INTERREG Nordsee-Projekten wie enercoast, POWER oder MAP-MEP gewachsen sind.

Die Leitung des Vorhabens aus der Region heraus begründet eine Vorreiterrolle und einen Führungsanspruch für "Civic Energy" auf vielen Ebenen, die von kommunalen Initiativen in Weser-Ems, über die Kooperation auf niedersächsischer und deutscher Ebene, bis zur Interaktion mit Gremien der Nordseeregion und der EU reichen.

An dem Projekt beteiligt sich auch der Landkreis Osnabrück, der gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WIGOS in den kommenden Jahren weitere Kooperationen von unterschiedlichen Akteuren anstoßen will. Es werden sogenannte Hotspots identifiziert, bei denen die Abwärme von Unternehmen in deren Umfeld genutzt werden kann, was sowohl ökonomisch als auch klimapolitisch von Bedeutung ist. Mit der Entwicklung individueller Versorgungslösungen, wie etwa durch Wärmenetze, ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Der Pilotraum Osnabrück wird infolge der Etablierung entsprechender Wertschöpfungsprozesse gestärkt. Denn die durch COBEN erstellte Mehrwertanalyse mit anschließender Kommunikation monetärer oder anderer greifbarer Vorteile zielt auf eine breite Verankerung in der kommunalen Gesellschaft ab.

Der Pilotraum Osnabrück gewinnt durch das Projekt eine internationale Sichtbarkeit, die auch den in COBEN entstehenden Produkt- und Verfahrensinnovationen neue und erweiterte Marktchancen eröffnet.

Leadpartner: Universität Oldenburg, COAST

Deutsche Partner / Weser-Ems:

- Landkreis Osnabrück
- Stiftung Fachhochschule Osnabrück

Internationale Partner:

- Gemeente Emmen (NL)
- Energy Savings Trust Scotland (UK)
- Ringkøbing-Skjern Kommune (DK)
- Provincie Oost-Vlaanderen (BE)
- Østfold fylkeskommune (NO)
- Fylkesmannen i Østfold (NO)

Kontakt:

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Zentrum für Umwelt und Nachhaltigkeitsforschung COAST
Ammerländer Heerstraße 14, 26111 Oldenburg

- Dr. Thomas Klenke, Tel: 0441 / 798-4799, e-mail: thomas.klenke@uni-oldenburg.de

- Gerard McGovern: e-mail: gerard.mcgovern@uni-oldenburg.de

Projekt-Website: <http://northsearegion.eu/coben/contact/>